| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden geben praxisorientiert Auskunft über Funktion, Systeme und Prinzipien der Kosten- und Leistungs-rechnung.Instrumente der Kostenarten-, Kosten-stellen- und Kostenträgerrechnung können sie im Rahmen der Kosten­rechnung anwenden. Mit Hilfe der Betriebsergebnisrechnung nehmen sie eine kurzfristige Erfolgsrechnung vor. Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung setzen sie ein, um Probleme der Kostenzurechnung zu lösen. Durch die Anwendung von Kalkulationsmethoden unterstützen sie vor allem absatz- und material­wirtschaftliche Prozesse. Durch Kenntnis der Instrumente der Plankostenrechnung ermöglichen sie eine Vorausrechnung im Rahmen betrieblicher Planungsprozesse. Mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung bereiten sie kurzfristige absatz- und produktionsprogrammpolitische Entscheidungen vor. Mit der Prozess­kostenrechnung wenden sie ein aktivitäts­orientiertes Verfahren zur verursachungs­gerechten Zurechnung von Kosten auf Kostenträger an. Mit dem Einsatz der Zielkostenrechnung unterstützen sie die marktorientierte Kontrahierungspolitik. Sie stellen ihre Ergebnisse adressaten­gerecht dar. Sie entwickeln im Team Konzepte zum Einsatz der Instrumente des Kosten­managements. | **3.1.B** Daten aus verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens erheben, beschaffen, aufbereiten und für verschiedene Aufgaben nutzbar machen | **ES 7.1: Dynamische Preisstrategien**Ein schwedisches Möbelhaus möchte im Zuge des dynamischen Preismanagements für seine Bestandskunden die Preisgestaltung seiner Produkte im Online-Shop aufgrund von Echtzeiteingaben optimieren. Dazu muss vom Unternehmen die kurz- und langfristige Preisuntergrenze festgelegt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Online-Abteilung werden aufgefordert, diese Preisuntergrenzen zu ermitteln und mit den Untergrenzen im stationären Vertrieb zu vergleichen. |
| **3.1.B** Daten aus verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens erheben, beschaffen, aufbereiten und für verschiedene Aufgaben nutzbar machen | **ES 7.2: Target-Costing**Ein E-Sport-Team möchte eine modulare Ausrüstung zur PC‑Aus­stattung für die kommende Saison in der ersten E-Sport-Liga beschaffen. Aufgrund des Etats, der internationalen Preistransparenz und der technischen Kenntnisse hat das Team bereits ein Budget für die PC-Ausstattung festgelegt. Im Rahmen der Angebotserstellung soll ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Instrument Target-Costing Einkaufpreise für die unterschiedlichen Komponenten ermitteln, um einen wettbewerbsfähigen und gewinnoptimalen Preis zu ermitteln. |